Ä7 zu 16. V24: Politische Teilhabe für Alle: Mehr Kinder bei politischen Veranstaltungen!

Antragsteller*innen Steffi Bernsee (KV Barnim)

Antragstext

In Zeile 3 einfügen:

Deshalb fordern wir den Landesvorstand auf, die Kinderbetreuung bei landesweiten Mitgliederversammlungen wie der LDK und der Grünen Sommerkonferenz standardmäßig anzubieten und neue Konzepte dazu zu entwickeln. Neue Konzepte könnten zum Beispiel eine gemeinschaftliche Betreuung vor Ort, eine parallel organisiertes Kinderparlament oder eine solidarische Finanzierung sein. Für die Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen könnte nach Voranmeldung ein*e Heilpädagog*in oder eine Pflegekraft engagiert werden. Die erhöhten Kosten könnten z.B. durch das Budget der Verhinderungspflege abgerechnet werden. Denn ein funktionierende und flexible Kinderbetreuung reduziert die mentale Belastung von Eltern und erleichtert die politische Teilhabe. Kinder sind ein Teil der Gesellschaft. Sie sollten in ihr sichtbar sein und politisches Engagement von Anfang an miterleben.

Begründung

Wenn wir Inklusion als Ziel verstehen, sollte es egal sein, ob ein Kind besonderen Betreuungsbedarf hat oder nicht. Auch Eltern von Kindern mit Behinderung sollten vollumfänglich bei Parteitagen und Konferenzen teilnehmen können. Gerade diese Eltern können durch ihre Erfahrungen in vielen sozialen Bereichen ein großer Mehrweit in Debatten und Diskussionen sein.